

Rassistische Schmierereien und Steinwurf: Polizei sucht Zeugen in Schmölln

Unbekannte verüben rassistische Sachbeschädigungen an Geflüchtetenunterkunft in Schmölln, Altenburger Land. Polizei ermittelt.

Schmölln, Deutschland -

Im Altenburger Land, genauer gesagt in Schmölln, ereigneten sich kürzlich mehrere Vorfälle, die die Polizei zur Ermittlung wegen politisch motivierter Sachbeschädigung veranlasst haben. Unbekannte Täter warfen am Freitag, dem 6. Januar 2025, eine Fensterscheibe einer Unterkunft für Geflüchtete mit einem Stein ein und besprühten die Wände mit rassistischen Sprüchen sowie verfassungsfeindlichen Zeichen.

Die Polizei teilte mit, dass bei dem Steinwurf keine Verletzten zu beklagen waren. Dennoch läutet der Vorfall ernsthafte alarmierende Signale und schürt Ängste in der betroffenen Gemeinschaft. Ermittlungen wurden nicht nur in Bezug auf die Sachbeschädigung eingeleitet, sondern auch wegen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Weitere Provokationen dokumentiert

Wie die **Volksstimme** berichtete, wurde am Sonntag eine weitere Fensterscheibe eingeworfen, was die Vorgänge in der Unterkunft für Geflüchtete in Schmölln noch heftiger erscheinen

lässt. Zudem wurden in den vergangenen Tagen erneut Fassaden eines Mehrfamilienhauses besprüht, auch hier mit rechtsradikalen Symbolen und rassistischen Schriftzügen, die mit schwarzer und roter Sprühfarbe aufgebracht waren.

Die Polizei hat inzwischen Zeugenbefragungen eingeleitet und bittet die Öffentlichkeit um Hinweise, um die Verantwortlichen für diese verwerflichen Taten zur Rechenschaft zu ziehen.

– Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	politisch motivierte Sachbeschädigung, Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
Ort	Schmölln, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.tagesschau.de • www.volksstimme.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at